Fotoreise: Polens Osten - 8 Tage

8-tägige geführte Erlebnisreise ab/bis Warschau (inkl. Flug).

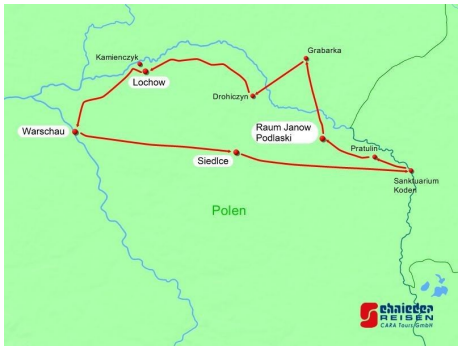
Eine Fotosafari durch die Kultur-, Natur- und Flusslandschaften von Weichsel und Bug im polnischen Osten! Zwischen Klöstern, Kirchen und Gestüten gehen Sie auf die Jagd nach den schönsten und aufregendsten Motiven. Dabei werden Sie immer wieder von regionalen Foto-Profis begleitet und beraten, um die einzigartigen Eindrücke von Menschen, Landschaften und Kunstwerken mit der Kamera einzufangen.

Tourencharakter:
Bei der Erlebnisreise sollen u.a. der Naturbezug, Aktivität, Erlebnis und Authentizität sowie der Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung im Vordergrund stehen. Die Erlebnisreise wird mit einer internationalen Kleingruppe von maximal 15 Teilnehmern durchgeführt.

1. Tag: Anreise
Flug nach Warschau und Transfer zum Hotel. Bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt machen Sie erste Bekanntschaft mit der polnischen Metropole. Schon hier bieten sich hervorragende Gelegenheiten zu einzigartigen Fotoaufnahmen. In einem typischen Warschauer Restaurant genießen Sie lokale Spezialitäten und freuen sich gemeinsam auf das interessante Programm der kommenden Tage, das aufregende Fotomotive verspricht. Übernachtung in Warschau.

2. Tag: Foto-Session in Warschau & Fahrt nach Siedlce
Noch vor dem Frühstück fahren Sie zum Weichselufer und bauen Ihre Stative auf. Im ersten Sonnenlicht des Tages spiegeln sich die roten Dächer der Altstadthäuser, während gleich daneben die modernen Wolkenkratzer im Stadtzentrum in den Himmel ragen. Außerdem gibt es einen kurzen Fotohalt am Bankenplatz, wo ebenfalls historische auf moderne Architektur trifft und einzigartige Kontraste bietet. Zurück im Hotel nehmen Sie Ihr Frühstück ein und verlassen dann die Hauptstadt in östliche Richtung. Gegen Mittag treffen Sie in Siedlce ein und besichtigen den Oginski-Palast, den Alexandria-Park und das Diözesanmuseum, in dem sich das einzige El-Greco-Bild Polens befindet. Im Herrenhaus des Dorfes Moscibrody beziehen Sie Ihre Zimmer und testen beim Abendessen Spezialitäten der regionalen Küche. Danach Möglichkeit zu einem Spaziergang mit Foto-Session auf dem weitläufigen Hotelareal und den nahegelegenen Fischteichen. Übernachtung in/bei Siedlce.

3. Tag: Sanktuarium Koden & Besuch einer Foto-Ausstellung
Sie verlassen Moscibrody und setzen Ihre Reise in das ca. 100 km entfernte Sanktuarium Koden fort, das sich direkt am Flusslauf des Bug befindet und jedes Jahr Ziel zahlreicher Wallfahrer ist. Der Fluss markiert die Grenze zwischen Polen und Weißrussland. Eine Besichtigung der Barockkirche mit dem Gnadenbild "Unserer Lieben Frau Kodenskiej" ist ebenso vorgesehen wie ein Spaziergang durch den "Garten der Jungfrau Maria" mit seinen hervorragenden Fotomotiven. Im Pilgerhaus wird ein einfaches, aber schmackhaftes Mittagessen gereicht. Weiterfahrt entlang der polnisch-weißrussischen Grenze und u.a. Besichtigung eines griechisch-katholischen Heiligtums im Dorf



LEISTUNGEN:

- Linienflug mit einer renommierten Fluggesellschaft vom gewählten Abflughafen nach Warschau und zurück
- Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen
- 2 Übernachtungen in einem Stadthotel der Mittelklasse in Warschau
- 1 Übernachtung in einem Herrenhaus in Moscibrody
- 3 Übernachtungen in einer Pension auf dem Lande im Raum Janow Podlaski
- 1 Übernachtung in einem Palastkomplex in Lochow
- Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- alle Fahrten und Transfers im modernen Van oder Kleinbus lt. Programm
- durchgehende örtliche Reiseleitung (deutschsprachig) mit Foto-Erfahrung an den Tagen 1-7
- alle Aktivitäten, Führungen, Besichtigungen und Eintrittsgelder lt. Programm
- Informationsmaterial

PREIS:

23.09.2018 - 30.09.2018 - Hotel laut Ausschreibung

Preis pro Person im Doppelzimmer	1359 €
Preis pro Person im Einzelzimmer	1559 €

Pratulin sowie einer Ausstellung mit Werken eines bekannten Fotokünstlers der Region. Bezug der Unterkunft auf dem Lande und Abendessen. Übernachtung im Raum Janow Podlaski.

4. Tag: Besichtigung Arabergestüt & Foto-Expedition
Nach dem Frühstück besichtigen Sie das mit 200 Jahren älteste Pferdegestüt Polens. Die hier gezüchteten Araberhengste genießen bei Pferdeliebhabern einen hervorragenden Ruf und die jährlich stattfindende Auktion "Pride of Poland" lockt Käufer aus der ganzen Welt an. Sie treffen einen Pferdeliebhaber, der gleichzeitig einer der berühmtesten Fotografen der Region Podlasie ist und Sie auf eine Expedition begleitet: Er präsentiert seine Lieblingsmotive in einer weiten und unberührten Landschaft und gewährt

einen tiefen Einblick in sein künstlerisches Schaffen. Zum Abschluss des Tages Grillabend in der Pension. Übernachtung im Raum Janow Podlaski.

5. Tag: Foto-Session "Dorfleben“ & Besichtigung Kreuzberg
Am Vormittag entdecken Sie die Natur auf eigene Faust, beobachten das Dorfleben und Fotografieren die Menschen, wie sie ihrer täglichen Arbeit in den Gärten und auf den Feldern nachgehen. Besonders beliebte Fotomotive sind die alten Holzhäuser, die zahlreichen Kapellen und die vielen Kreuze entlang einsamer Feldwege. Nach der Mittagspause Fahrt zu einem Heiligtum der orthodoxen Kirche in Grabarka. Hunderttausende Holzkreuzkreuze aller Größen wurden hier rund um die Heilquelle von Gläubigen aufgestellt und bieten eine beeindruckende Kulisse und somit die Möglichkeit zu einzigartigen und außergewöhnlichen Foto-Aufnahmen. Abendessen in der Pension. Übernachtung im Raum Janow Podlaski.

6. Tag: Foto-Sessions Drohiczyn & Lochow
Erste Station des Tages ist das 800 Jahre alte Drohiczyn – im Mittelalter wichtiges politisches Zentrum, Handelsknotenpunkt und Krönungsstätte von Daniel Romanowicz. In dem verschlafenen Städtchen sind viele historische Gebäude erhalten. Foto-Session in Kirchen sowie auf dem Burgberg. Von der Burg ist heutzutage allerdings nichts mehr zu sehen, dafür bietet der Berg eine hervorragende Aussicht. Über Liw mit seinen malerischen Ruinen einer gotischen Burg erreichen Sie mit Lochow Ihr Tagesziel. Abendessen im hiesigen Palastkomplex und Möglichkeit zu einer abendlichen Foto-Session. Übernachtung in Lochow.

7. Tag: Künstlerdorf Kamienczyk, Besuch beim Imker & Kulinarik-Workshop
Gleich nach dem Frühstück morgendliche Foto-Session in der Kunst- und Gemäldegalerie des Palastkomplexes, um danach weiter in das Dorf Kamienczyk zu fahren. Die hier errichteten Holzhäuser erfreuen sich bei vielen Künstlern großer Beliebtheit. Sie besuchen einen Imker, probieren Honig aus seiner Produktion und dürfen ihm bei der Arbeit über die Schulter schauen. Das gibt Ihnen Gelegenheit zu einzigartigen Fotoaufnahmen. Gegen Abend sind Sie zurück in Warschau und lernen zum Abschluss bei einem kulinarischen Workshop, wie man die typischste aller polnischen Speisen zubereitet – Pierogi. Übernachtung in Warschau.

8. Tag: Abreise
Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Maximale Gruppengröße: 15 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Reise bis 4 Wochen vor Reiseantritt abzusagen.

Hotel laut Ausschreibung

Warschau - Mittelklasse- Hotel
Moscibrody - Herrenhaus
Raum Janow Podlaski - Pension
Lochow - Palastkomplex in
oder vergleichbar, Änderungen vorbehalten